

# MILLER-ZILLMER STIFTUNG

# 2023

JAHRESBERICHT



## MILLER-ZILLMER STIFTUNG

---

### Treuhänder:

Dr. Jörg Verstl, ASG - Asche, Stein, Glockemann,  
Verstl, Wiezoreck  
Am Sandtorkai 76, 20457 Hamburg

### Vorstand:

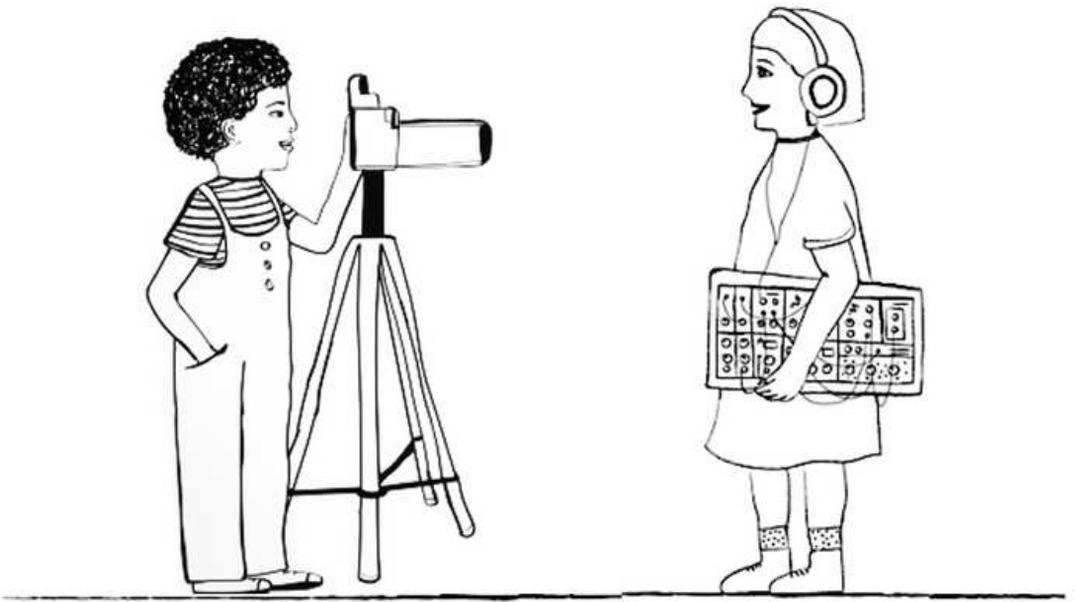
Diáne Zillmer  
Daniel Miller  
Andreas Schneider  
Joe Dilworth  
Tina Funk (Gastvorstand)

### Geschäftsführender Vorstand:

Diáne Zillmer  
Verwaltung: GUTES STIFTEN GmbH  
Web: Henkelhiedl GmbH  
Digital Marketing: Dark Arts Digital Ltd.

Miller-Zillmer Stiftung  
c/o GUTES STIFTEN GmbH  
Koppenplatz 6  
D-10115 Berlin





Amy Spencer,  
Konzeptentwurf -  
erste Skizzen MZF,  
2019





Willkommen



Über Die Miller-Zillmer Stiftung



Rückblick 2023



Projekte/ Kooperationen



Initiativen 2023



Ausblick



Impressum/ Bildnachweise

WILLKOMMEN

---

# 2023

Sie möchten über Aktionen und Aktivitäten der Miller-Zillmer Stiftung auf dem Laufenden bleiben? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf [miller-zillmer.foundation/de/ueber-uns](https://miller-zillmer.foundation/de/ueber-uns) oder folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken.



Im Jahr 2023 haben wir uns auf neue Projekte und Kooperationen konzentriert. In Zeiten des Wandels braucht es die Motivation und das Engagement sich immer wieder neu zu hinterfragen: Sind die Ziele die wir verfolgen nach wie vor relevant? Wie können diese weiterhin umgesetzt werden? Wo wird aktuell Unterstützung gebraucht? Wie können wir unser Netzwerk zur Umsetzung dieser Arbeit erweitern? Wir leben in polarisierten Zeiten. Der Austausch miteinander wird umso wichtiger. Dafür laden wir Sie ein, mit diesem Jahresbericht einen Einblick in unsere Arbeit und Projekte zu bekommen und vielleicht einen Anlass für eine zukünftige Zusammenarbeit zu geben.



Diáne Zillmer  
CEO



# ÜBER DIE MILLER-ZILLMER STIFTUNG

---

Die Miller-Zillmer Stiftung wurde 2019 von Daniel Miller und Diáne Zillmer mit dem Ziel gegründet, Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund im künstlerischen und sozialen Bereich durch auditive, visuelle und audiovisuelle Projekte auf internationaler Ebene zu unterstützen und zu vernetzen. Ein Hauptanliegen der Gründer\*innen ist die Verbindung zwischen künstlerischen Ambitionen und soziokulturellen Bedürfnissen. Daniel Miller, Gründer des legendären Musiklabels Mute Records Ltd. widmet sich seit über vierzig Jahren der Förderung und Veröffentlichung von Künstler\*innen und verbindet dies mit seiner Leidenschaft für Modular Synthesizer. Diáne Zillmer, seit mehr als zwanzig Jahren in der künstlerischen und edukativen Arbeit tätig, konzentriert sich auf Projekte mit sozialem und künstlerischem Ansatz. Ihr visionärer Fokus liegt auf Bildung und kulturellem Austausch, jeweils in Verbindung mit audio-visueller Kunst und sozialwissenschaftlicher Forschung. Unser internationales Netzwerk vereint Künstler\*innen und Kulturschaffende, sozial engagierte Menschen und Visionär\*innen. Unser Vorstand besteht aus Andreas Schneider, Joe Dilworth, unseren Gründer\*innen Diáne Zillmer und Daniel Miller, sowie unserem Gastvorstand Tina Funk.

Bildung und Kultur setzen unsere Gesellschaft in Bewegung. Die globale Moderne exploriert in digitalen Inhalten und ermöglicht eine grenzübergreifende Kommunikation.

Dies bedeutet die Chance gesellschaftlicher Vernetzung und der Veränderung festgefahrener Strukturen. Audio- und visuelle Produktionen stellen eine Verbindung und Integration von musischen Ambitionen und soziokulturellen Bedürfnissen her. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Initiation von Prozessen zur Vermittlung von Musik und Kunst. Ziel ist es, die Wertschätzung des kulturellen Erbes zu fördern, ein neues Publikum zu erschließen und vor allem junge Menschen zu motivieren, kulturelle Diversität zu nutzen; Räume der Begegnung und damit Reflexionsebenen für soziale Entwicklungen zu schaffen. Die Vermittlung von Kunst, Kultur und Bildung ist eine zentrale Zukunftsaufgabe. Wir sind offen für innovative Projekte, die die Bedeutung von Kunst und Musik in Form von audiovisuellen und kulturellen Inhalten für die heutige Lebenswelt hinterfragen.

All das basiert auf zwei wesentlichen Anliegen:



## BILDUNG UND SOZIO-KULTUR

Unsere Projekte nutzen das Potenzial der Ton- und Bildkunst, um auf soziale und gesellschaftspolitische Themen aufmerksam zu machen und die individuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Der integrative Charakter hat für uns eine besondere Bedeutung, um Menschen unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft zu erreichen und zu verbinden.

## KULTUR- UND KUNSTSAMMLUNG

Unsere Sammlung von modularen Synthesizern und anderen Klangerzeugern, Kameras und audio-visuellen Arbeiten werden in Zukunft auch der Öffentlichkeit zugänglich sein. Wir sehen die Bewahrung von zeitgenössischen Instrumenten, Kunstwerken und Inhalten über Generationen hinweg als ein wichtiges Zeitzeugnis.

## STIFTUNGSZWECKE

Die Stiftung fördert nach ihrer Satzung folgende gemeinnützige Zwecke:

- Wissenschaft und Forschung
- Kunst und Kultur
- Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
- Internationale Gesinnung auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens

Finden Sie hier unsere vollständige Satzung:





## RÜCKBLICK 2023

---

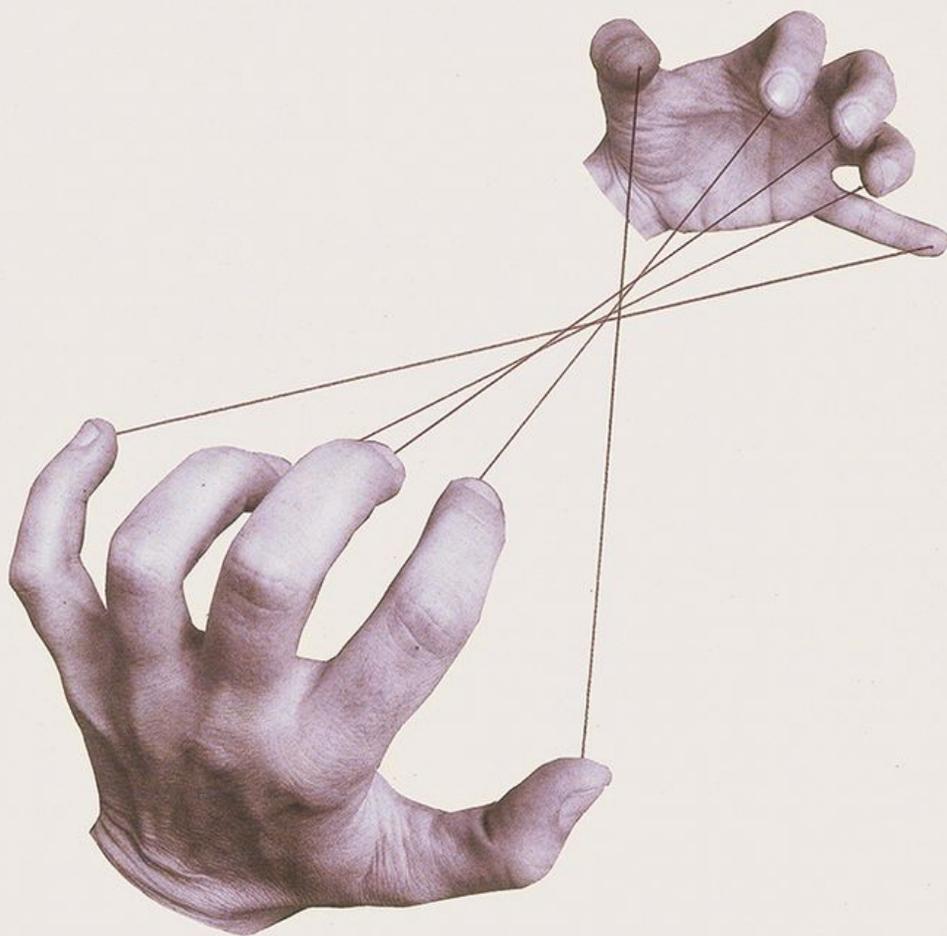
Im Jahr 2023 haben wir unser gefördertes Projekt, das Modular Synthesizer Ensemble, weitergeführt. Ein neues Projekt und eine neue Kooperation wurde mit dem Künstlerkollektiv OFF/TRACK initiiert. Ebenso starteten wir eine kooperative Initiative gemeinsam mit dem CLB Berlin. Einem Ort der Begegnung für zeitgenössische Kunst, Wissenschaft, Stadtentwicklung und digitaler Kulturen. Für unser Projekt Islands of Time mit dem Künstler Niccolò Masini haben wir die ersten Ausstellungspläne ausgearbeitet und planen die erste Gesamtausstellung des künstlerischen Langzeit-Forschungsprojektes für 2024/25.





## PROJEKTE / KOOPERATIONEN

---



---

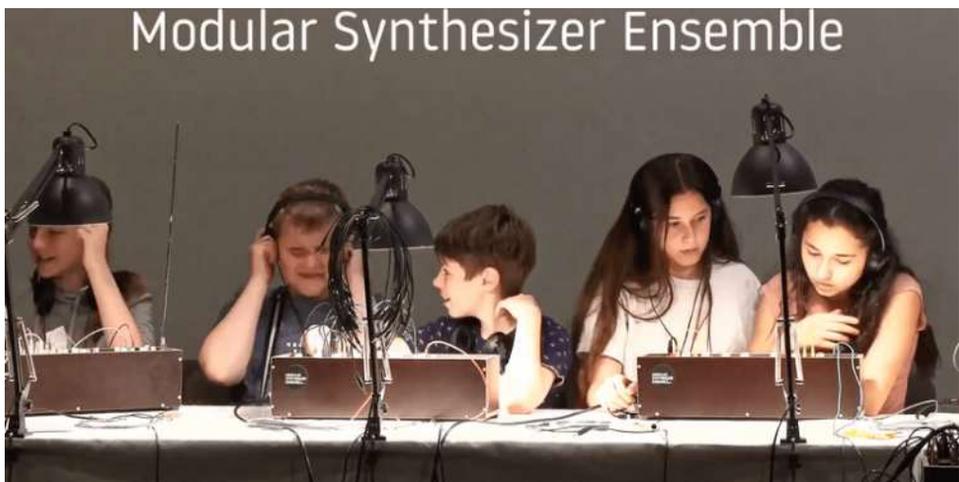
JORGE CHAMARRO, HUMANLETTER NO.04

## Modular Synthesizer Ensemble

---

Das Modular Synthesizer Ensemble war auch im Jahr 2023 nicht untätig und wurde vielerorts eingeladen, Workshops zu geben; u.a. in Graz, bei der Elbphilharmonie in Hamburg und dem Most Wanted: Music Festival in Berlin. Unsere geförderten Workshops mit Berliner Schulklassen auf der Superbooth23 im FEZ Berlin waren ein voller Erfolg und der Rücklauf der Audience aber auch der teilnehmenden Schüler\*innen war enorm. Zur Information für diejenigen, die mit dem geförderten Projekt noch nicht vertraut sind, gibt es hier nähere Infos:

**Miller-Zillmer Foundation/ Modular Synthesizer Ensemble**



Projekte: Erziehung, Volks- und Berufsbildung

WORKSHOP



BEATS UND LOOPS  
AUS STROM

„Das Wesentliche für mich ist der gemeinsame musikalische Prozess und das sinnliche Erlebnis in der Gruppe. Von der ersten Kabelverbindung bis hin zur Live-Performance ohne jegliche Vorkenntnisse.“

GAMMON

WORKSHOPLEITER  
BEATS UND LOOPS AUS STROM

Das Modular Synthesizer Ensemble ist kein Ensemble im herkömmlichen Sinne. Es ist ein partizipatives Musikprojekt mit sozial-akustischem Fokus. Das Workshop-Projekt besteht aus 12 Modular Synthesizern, einem Dirigenten und den Workshop-Teilnehmer\*innen, die zu Ensemble-Musiker\*innen zusammenwachsen.

Die Mitglieder des Ensembles wechseln von Projekt zu Projekt und werden von Gammon angeleitet, um gemeinsam Kompositionen zu erarbeiten und diese als Ensemble live zu präsentieren. Das Projekt bietet darüber hinaus die Möglichkeit auf soziokulturelle Gegebenheiten vor Ort einzugehen und ein individuelles Projektformat zu entwickeln.

Der analoge Modular Synthesizer ermöglicht es den Teilnehmer\*innen, den Entstehungsprozess von elektronischen Klängen zu erfahren und selbst zu gestalten. Ausgehend vom individuellen Klangmaterial wird gemeinsam experimentiert, improvisiert, komponiert und interpretiert. Es entsteht ein zeitgleiches Erfinden und Ausführen von elektronischer Musik.

Das Projekt ist eine spannende und einzigartige musikalische und sozialakustische Erfahrung. Der sinnliche, musikalische Prozess fokussiert auf das aufeinander Hören und darauf, ein gemeinsames Ergebnis zu erarbeiten.





## Niederschwelliger Zugang

Das Projektformat möchte einen möglichst niederschweligen Zugang zur elektronischen Musik für alle ermöglichen. Es regt an, sich mit Musik im generellen zu beschäftigen und möchte den unmittelbaren Zugang, den Entstehungsprozess, praktisch und sinnlich erfahrbar machen.

## Klangkunst

Das Projekt wird von Gammon geleitet, einem Musiker und Klangkünstler, der sich seit den 90er Jahren mit Synthesizern beschäftigt und vorwiegend für den Bereich Tanz, Theater und Film komponiert. Er entwickelt spezielle Formate für die Musik- und Kunstvermittlung, die es den Teilnehmer\*innen erleichtert, unabhängig ihrer Vorkenntnisse im spielerischen Umgang die Funktionsweise der elektronischen Klangerzeugung zu erlernen.

Auszüge aus seiner Arbeit sind [hier](#) zu finden.

## E.A.S.T. - East African Soul Train / OFF/TRACK

---

Die Miller-Zillmer-Stiftung unterstützt in diesem Jahr das Projekt E.A.S.T. - East African Soul Train in Zusammenarbeit mit dem Künstlerkollektiv OFF/TRACK. Ein kreatives, künstlerisches Abenteuer auf (Ostafrikas) historischen Eisenbahnen, das Künstler\*innen, Kulturschaffende, Akademiker\*innen, Journalisten und Menschen aus verschiedenen Disziplinen und Regionen zusammenbringt.

Wir freuen uns auf die neue Kooperative mit den Künstler\*innen Kollektiv OFF/TRACK.

Miller-Zillmer Foundation/ East African Soul Train



Projekte: Kunst & Kultur, Internationale Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur



## Wer und was ist E.A.S.T.?

---

Eine Künstlerresidenz, ein kreatives Abenteuer auf Ostafrikas historischen Zugstrecken, das Künstler\*innen, Interessenvertreter\*innen und Publikum aus verschiedenen Disziplinen und Regionen zusammenbringt, um die künstlerische Praxis zu erweitern, verflochtene Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart zu erforschen, die Zusammenarbeit und Toleranz über Grenzen hinweg zu fördern, integrative Netzwerke aufzubauen und künstlerische und kulturelle Perspektiven gemeinsam neu zu gestalten.

Bis heute hat EAST über 170 Kreative aus der gesamten Region Ostafrikas, Indien, Europa und Nordamerika in drei Ausgaben des Projekts eingebunden. Es wurden aufstrebende und etablierte Künstler\*innen, sowie Akteure aus der Branche, Journalist\*innen und Akademiker\*innen auf die Reise eingeladen, um einen gemeinsamen Austausch zu schaffen, voneinander lernen und Synergien entwickeln können.

Während dieses gemeinsamen Prozesses, ist gegenseitiges Vertrauen unabdingbar, um miteinander arbeiten zu können. Die emotionale, physische und kreative Erfahrung verschiebt Grenzen und bildet ebendieses Vertrauen. Sie inspiriert die Teilnehmer\*innen zu interdisziplinären Experimenten und zur Erforschung alternativer Erzählungen. E.A.S.T zeigt, wie man integrative Räume mit gemeinsamer Entscheidungsfindung schafft, Brücken baut und gemeinsam kreativ ist: keine einfache, aber eine kraftvolle Erfahrung.



JAMES FORTNA





E.A.S.T. ist eine Zusammenarbeit zwischen einzelnen Kreativschaffenden und Organisationen. Es wird von einem Kollektiv von Kreativen aus der Region und darüber hinaus gestaltet. Gegründet von Geraldine Hepp und Poppy Spowage im Jahr 2016, wurde EAST durch die Kollaboration mit Organisationen, Unternehmungen und Stiftungen wie What's Good Studios, Distant Relatives Backpackers, Creatives Garage, British Council, Africalia, Goethe Institut, Burning Man, Arts and Humanities Research Council, Africa Culture Fund, CDEA, BASATA, TaSUBa und FireFly ins Leben gerufen.

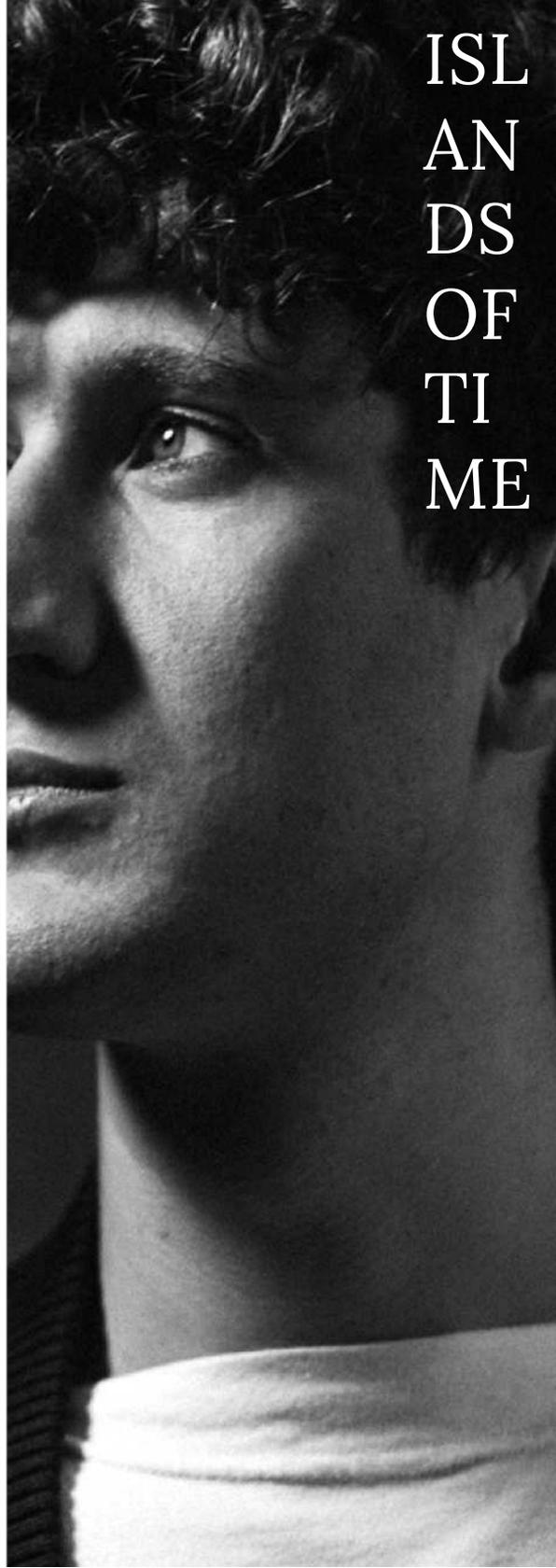
Die Idee zu dieser Initiative wurde vor vielen Jahren geboren, als Geraldine Hepp am Musicians Institute in Los Angeles Musik studierte und sich eine von Drum 'n' Bass inspirierte musikalische Reise mit dem Transsibirischen Zug durch acht Zeitzone vorstellte. Die Vision entwickelte und manifestierte sich, als sie 2016 in Kenia die Kreativproduzentin und EAST-Mitbegründerin Poppy Spowage kennenlernte, als eine zweitägige DIY-Reise mit einem Kollektiv von Kreativen aus Ost-, West- und Südafrika, unterstützt von What's Good Live Studios und Ticketverkäufen. Nach dem Erfolg entwickelte sich das Projekt 2017 zu einer fünftägigen Pop-up-Residency, die von Africalia und dem British Council unterstützt wurde und an der Künstler\*innen aus Ostafrika, Süd-, West- und Nordafrika, den USA und Europa teilnahmen. 2019 wurde das Projekt in Tansania mit Unterstützung von einzelnen Mäzen\*innen, dem Burning Man Global Arts Grant und Techne vom Arts and Humanity Council im Vereinigten Königreich mit Künstler\*innen aus Ostafrika, Indien, den USA und Europa durchgeführt.

---



**Was  
formt die  
Identität  
einer  
Nation  
und ihrer  
Kultur?**

ISL  
AN  
DS  
OF  
TI  
ME



## Islands of Time

---

Das Kunstforschungsprojekt Islands of Time unter der Leitung des multidisziplinären Künstlers Niccolò Masini und der Förderung der Miller-Zillmer Stiftung wurde erfolgreich abgeschlossen. In 2023 arbeiteten wir gemeinsam daran, aus den gesammelten Arbeiten der verschiedenen Arbeitsstandorten von Niccolò Masini auf den Äolischen Inseln, Argentinien, Genova und Western Sahara in der Zeit von 2019 - 2023, ein Portfolio zu erstellen und die Umsetzung der Gesamtausstellung des Projektes in Europa für 2024/25 zu gestalten. Dafür sind wir aktuell auf der Suche nach Partnern, die entweder uns finanziell oder ideell unterstützen möchten und/oder sich aktiv mit der Bereitstellung von Räumlichkeiten unterstützen möchten. Ob als Institution oder Privatperson, nehmen Sie dafür gerne Kontakt mit uns auf. Vielen Dank.

Islands of Time wurde von dem Künstler Niccolò Masini initiiert als Forschung und künstlerische Erkundung und in den Jahren 2019 - 2023 durchgeführt. Das Projekt erforscht die Beziehungen zwischen dem immateriellen Gefühl der Zugehörigkeit und der Konstruktion einer geografischen Identität. Es analysiert das kollektive Gedächtnis als ein repräsentatives Konstrukt, das versucht, neue Texturen in der Geschichte zu schaffen und sie auf andere Weise zu sehen. Ein zentraler Teil der Forschung ist die Nutzung und Bearbeitung von Migrationsarchiven/ Diaspora-Archiven und im Ergebnis stehen multidisziplinäre visuelle/filmische Experimente. Im Mittelpunkt der Studie steht die Beobachtung materieller und immaterieller Migrationsprozesse und die Kartierung ihrer Spuren in Bezug auf Grenzen und Kolonisierung sowie auf wirtschaftspolitische Prozesse, die zu erzwungenen Wanderungsbewegungen der Arbeitskräfte geführt haben.



Über den Künstler:

Niccolò Masini ist ein Künstler, Filmmacher und Forscher, dessen Arbeit an der Schnittstelle von Erzählung und Handwerk, aber auch Poesie und Anthropologie angesiedelt ist. Seine Arbeit ist ein Vehikel zur Sichtbarmachung, Beobachtung und Kartierung greifbarer und nicht greifbarer Bewegungsprozesse, welche im Zusammenhang mit Grenzen und Kolonisierung stehen sowie den wirtschaftlichen und politischen Kräften, die den Menschen prekäre Arbeitsbedingungen auferlegen. Indem er Bewegtbild, kreative Methodik, experimentelle Ethnographie und Lehre miteinander verbindet, beschäftigt sich seine Forschung mit den Grenzen des Möglichen und des Unmöglichen, indem er einen Ausgangspunkt in der Wiederentdeckung des Unbestimmten, des Unbekannten, des Unquantifizierbaren erkennt. Seine jüngsten Projekte befassen sich mit Fragen der Vertreibung, der Diaspora, der Territorialisierungs- und Deterritorialisierungsprozesse sowie mit der Geschichte und dem Erbe des Kolonialismus. Sie untersuchen das Vermächtnis von Politik in Zeit, Raum und Erinnerung.

Das Portfolio zum Projekt finden Sie unter folgendem Link (english):

Miller-Zillmer Foundation / Islands of Time





## Kooperation mit CLB Berlin

---

Wir freuen uns, unseren neuen Kooperationspartner, das CLB Berlin, einem Raum für zeitgenössische Kunst, Wissenschaft, Urbanismus und digitale Kultur, begrüßen zu können. Das CLB befindet sich im Herzen von Berlin-Kreuzberg und ist ein Ausstellungsraum, der aus dem Wunsch nach transdisziplinärer Zusammenarbeit entstanden ist und sowohl ein Innovationslabor als auch einen Begegnungsort für Kunst, Wissenschaft und Kultur umfasst. Seit der Gründung wurden dort mehr als 80 Ausstellungen und über 160 Veranstaltungen zu gesellschaftlichen Themen wie Migration, Demokratie, digitale Kompetenz und Nachhaltigkeit realisiert.

Wir erkennen die Synergien zwischen der Miller-Zillmer Stiftung und dem CLB und freuen uns darauf, uns gegenseitig in der sich ständig weiterentwickelnden Welt der audiovisuellen und soziokulturellen Kunst und Kultur zu unterstützen.

Mehr zu aktuellen Programmen und Informationen finden Sie hier:

[CLB BERLIN](#)



## INITIATIVEN



Unsere Stifter\*in Daniel Miller & Diáne Zillmer  
im CLB Berlin

Im Jahr 2023 wurde die Miller-Zillmer Stiftung zu Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen eingeladen. Diáne Zillmer und Daniel Miller nahmen dazu mitunter an der Podiumsdiskussion "Jugend ohne Pop - Jugendbildung als kulturelle Aufgabe" auf dem ABOUT POP Festival in Stuttgart sowie an der Konferenz "Zukunft Pop" an der Popakademie Baden-Württemberg in Mannheim teil. Wir bedanken uns herzlich bei den Akteuren für die Einladungen und den guten Austausch.





**AUSBLICK**

In 2024 werden wir unser gefördertes Projekt, das Modular Synthesizer Ensemble weiterführen. Ebenso wurde unser Stiftungsmagazin, der Humanletter, konzeptionell weiterentwickelt und für 2024 mit einem spannenden Projekt einem Künstler übergeben. Es wird noch nicht viel verraten, aber es wird ein kontroverser Austausch angeregt, der Sie hoffentlich dazu einladen wird, sich mit Ihren eigenen Gedanken daran zu beteiligen. Mit unserem neuen Kooperationspartner CLB Berlin erarbeiten wir gemeinsam neue Projekte. Für unser Kunstforschungsprojekt Islands of Time des Künstlers Niccolò Masini ist die erste Gesamtausstellung in Planung.

Es wird ein spannendes Jahr und wir hoffen, Sie weiterhin in unserem Netzwerk zu erhalten und gemeinsam neue Perspektiven für ein demokratisches Zusammensein zu entwickeln.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

Ihre Miller-Zillmer Stiftung

# BILDNACHWEISE & IMPRESSUM

---

Alle Bildnachweise soweit nicht in den Abbildungen angegeben.

S. 1, 4 - © Jacqueline Jing Lin  
S. 8 - © tsukiko-kiyomidzen  
S. 10 - © Mark Mags  
S. 12 - © Diáne Zillmer  
S. 13, 20, 21, 24 - © Lena Giovanazzi  
S. 23 - © Jude Clark  
S. 25 © Gilbert Bwette  
S. 27 - © Ian Duncan  
S. 28, 30 - © Niccolò Masini  
S. 34 - © CLB Berlin  
S. 35 - © Jan Dalvik

Herausgeber  
Miller-Zillmer Stiftung  
c/o Gutes Stiften GmbH  
Koppenplatz 6  
D-10115 Berlin  
Telefon +49 (0) 30 55 23 62 40  
Fax: +49 (0) 30 54 89 82 11

E-Mail [info@miller-zillmer.foundation](mailto:info@miller-zillmer.foundation)  
<https://miller-zillmer.foundation/de>

Redaktion  
Diáne Zillmer  
Christine Jesuiter

Konzept, Gestaltung, Entwicklung  
Miller-Zillmer Stiftung

Stand  
Juni 2024



.HENKELHIEDL

